Liebe Gemeinde!

In diesem Monat, am 14. September, feiern wir das Fest der Kreuzerhöhung. Es ist das Patronatsfest für unsere Kirchengemeinde. „Zum hl. Kreuz“ oder „Hl. Kreuz“ heißt auch unsere Kirche. Deshalb am Anfang des Pfarrbriefes schreibe ich einige Gedanken zum Thema Kreuz.

Der Leitspruch der Kartäusermönche lautet: „Das Kreuz steht, solange die Welt sich dreht.“ Und es ist ja eine Tatsache, dass wir immer wieder dem Kreuz begegnen. Es ziert so manchen Berggipfel, es leuchtet von unseren Kirchtürmen, wenn wir durch die Fluren unserer Heimat gehen, dann stehen sie mächtig da, die Feldkreuze, deren Stifter oft schon 100 Jahre und länger tot sind.

Was aber bedeutet das Kreuz für uns? Wie reagieren wir auf das Kreuz? Wir machen das Kreuzzeichen. Wir singen: „Heilges Kreuz sei hoch verehret.“ In unseren Häusern findet sich das eine oder andere Kreuz. Ist damit aber schon deutlich genug zum Ausdruck gebracht, was mir das Kreuz bedeutet?

Das Kreuz, meine lieben Schwestern und Brüder, ist mehr als ein Kunstwerk, das in verschiedenen Zeiten seine jeweils stilistische Fassung bekommen hat. Es ist mehr, als ein Stück Erinnerung, so richtig das auch alles ist.

In seiner tiefsten Bedeutung hat dieses Symbol für uns alle eine heilbringende Botschaft: Dass nämlich durch das Kreuz, durch Leiden und Tod des Herrn, uns Leben geschenkt wird, Heil und Rettung. Und das bekennen wir, daran glauben wir, auch wenn uns im Blick auf das Kreuz vielleicht manchmal die Frage drückt: Hat das denn sein

müssen? Warum hat Gott seinen Sohn nicht verschont? Und es mögen in diesem Moment die Worte in uns aufsteigen: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen!“ Jesus weiß, dass Schweres ihn erwartet. Und doch ergibt er sich in den Willen Gottes und er sagt selbst: „Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Und er bleibt so treu, er erfüllt den Willen des Vaters in der Weise, dass der Apostel Johannes in seinem Evangelium schreibt: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat (Joh 3,16). Die Kraft, die Hoffnung und die Zuversicht, die aus dem Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu erwächst, all das können wir erfahren, wenn wir uns auf Jesus Christus einlassen; mit anderen Worten: wenn wir glauben, wenn wir dem Herrn vertrauen und wenn wir im Herzen und mit dem Mund bekennen, was der Dichter in die Worte gefasst hat: „Selig, selig, die da glauben, selig, denn sie werden sehn: Eins wird sich das Kreuz belauben und die Hoffnung auferstehen.“

Es gibt in unserer Welt unsägliches Leid. Wir sehen es in den Medien. Andere jedoch werden kaum oder gar nicht genannt, und das möchte ich kurz an wenigen Beispielen zeigen, was oft in Vergessenheit gerät: die vielen Buben in Afrika, die als Kindersoldaten im Töten ausgebildet werden, die nicht selten dabei ihr Leben verlieren oder für ihr ganzes Lebens traumatisiert sind. Ich denke an die vielen Kinder und Erwachsenen auf der Erde, die unter erbärmlichen Bedingungen arbeiten müssen, dafür auch noch schlecht entlohnt werden, damit wir z.B. günstige Kleidung kaufen können. Wie gehen wir mit der Schöpfung um? Durchkreuzen wir Menschen durch unser Verhalten nicht oft genug den Plan Gottes?

Liebe Schwestern und Brüder, Kreuzerhöhung ist nicht nur ein Fest, das an Vergangenes erinnert. Kreuzerhöhung ist ein Fest, dass uns mahnt und uns aufruft, Ostern, der Auferstehung, dem Leben den Weg zu bereiten und so Gott und den Menschen zu dienen.

Ihr Pfarrer

*Marek Prus*

# Die Seiten für ältere und kranke Gemeindemitglieder!

Ich grüße Sie herzlich als Ihr Diakon.
Ich habe für Sie eine Geschichte die nachdenklich macht!

**Gandhis Schuhe**

Für viele ist Mahatma Gandhi ein Mensch, der die Güte in Person darstellt. Über ihn wird folgende Geschichte erzählt:
Als Gandhi einmal in einen Zug einstieg, verlor er eine Sandale. Nachdem der Zug sich aber in Bewegung gesetzt hatte, konnte er seine Sandale nicht mehr hereinholen. Zur großen Verwunderung der Mitreisenden zog er seine andere Sandale auch aus und warf sie aus dem Zug, sodass sie neben der verlorenen Sandale landete. Einer der Passagiere fragte ihn, warum er das getan hatte:
„Statt dass ich nur mit einem Schuh herumlaufe, kann derjenige, der die beiden Schuhe findet, ein Paar haben und sie wirklich benützen“, antworte Gandhi mit einem Lächeln.

**********

Diejenigen, die die Musik
nicht hören können, glauben,
dass diejenigen, die tanzen, verrückt sind!

**********

***HERBSTAG***

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.*
*Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,*
*und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;*
*gib ihnen noch zwei südlichere Tage,*
*dränge sie zur Vollendung hin und jage*
*die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.*
*Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,*
*wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben*
*und wird in den Alleen hin und her*
*unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.* (Rainer Maria Rilke)

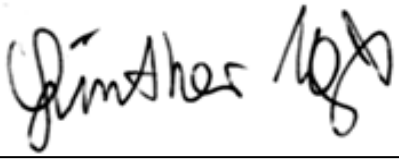
1. Ich bin bunt und verlasse meinen im Frühling eingenommenen Platz. Lösung: Herbstlaub

2. In mir bleiben die Schulen zu und die Schüler fahren in den Urlaub. Lösung: Herbstferien

3. Ich bin rosa, obwohl ich aus roten Trauben gekeltert werde Lösung: Weißherbst

4. Ich bin ein Begriff, der in der ersten Zeile des Gedichtes rund um Herrn Ribbeck Lösung: Herbsteszeit vorkommt.

Gottes Segen wünscht Ihnen
ihr Diakon



*Wenn Sie nicht mehr in die Kirche kommen können und die Hl. Kommunion empfangen möchten oder wenn Sie einfach gern ein Gespräch hätten. Dann melden Sie sich bitte bei mir: Diakon Günther Hejl 056063500 oder beim Pfarramt 0560653760.*

# Aktion für Notleidende

## Wir unterstützen die Wolfhager Tafel!
## Beginn am 5. September!

Wir sammeln Konserven aller Art. Nudeln, Zucker, Mehl, Salz mit gültigem MHD. **Sie** kaufen ein und legen die Lebensmittel in der Kirche in die bereitstehenden Kisten!
Ein Mitarbeiter der Wolfhagen Tafel holt die Kisten dann am 22.September ab!

## Letzter Abgabetag ist der 21. September

## Tafeln in Deutschland

In Deutschland gibt es ca. 975 Tafel mit ca. 2000 Ausgabestellen.
Wer hat Anspruch? Z**ur Tafel gehen kann, wer ein geringes Einkommen hat, und den Lebensunterhalt nur schwer bestreiten kann**. Zu den Kundinnen und Kunden der Tafeln gehören u.a. Menschen, die Arbeitslosengeld II, eine geringe Rente und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.
In Deutschland sind von den bedürftigen Personen etwa 30 % Kinder und Jugendliche. 1,6 bis 2 Millionen Menschen sind KundInnen bei den deutschen Tafeln und es werden immer mehr. Aktiv sind die Tafeln seit 1993. In zahlreichen anderen europäischen Ländern existieren vergleichbare Initiativen.

Was ihr meinen geringsten Schwestern und Brüdern getan habt, habt ihr mir getan!

## Gottesdienste

Mo. 01.09. - 19.30 Ökum. Gebetskreis

**Hl. Gregor der Große, Pr, Kl, Ged.**

Mi. 03.09. - 8.30 Hl. Messe

**Priesterdonnerstag**

Do. 04.09. - 9.30 Frauenfrühstück
15.00 Hl. Messe für alle im September Verst. Gemeinde-
glieder, anschl. Kaffeetrinken

**HERZ-JESU-FREITAG**
**Ökum. Schöpfungstag**

Fr. 05.09. - ab 9.00 Krankenkommunion
15.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
anschl. stille Anbetung
17.30 Rosenkranzandacht
18.00 Hl. Messe

**23. Sonntag im Jahreskreis**

1.Lesung: Weish 9,13-19
2.Lesung: Phlm 9b-10.12-17
Evangelium: Lk 14,25-33
Sa. 06.09. - 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

So. 07.09. - 9.30 Hl. Messe, anschl. Frühschoppen
***Kollekte für die Pfarrgemeinde***

**Mariä Geburt, Fest**

Mo. 08.09. - 18.00 Hl. Messe

Mi. 10.09. - 8.30 Hl. Messe
Do. 11.09. - 15.00 Hl. Messe, anschl. Senioren-Nachmittag

**Heiligster Name Mariens**
**(Mariä Namen) Ged.**

Fr. 12.09. - 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. stille Anbetung
15.00 Begrüßung der KoKi mit Kirchenführung

17.30 Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe

**Kreuzerhöhung Fest – Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
**Hl. Johannes Chrysostomus, Bi, Kl, Ged.**
1.Lesung: Num 21,4-9
2.Lesung: Phil 2,6-11
Evangelium: Joh 3,13-17
Sa. 13.09. - 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

**KIRCHWEIHEFEST**
So. 14.09. - 14.00 Hochamt/Begrüßung der KoKi, anschl. buntes Programm
Int. für Egon Gallinger und Verst. der Fam. Ruß
***Welttag der Kommunikationsmittel***

**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
Mo. 15.09. - 19.30 Ökum. Gebetskreis

**Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Myst, Kl, Ged.**
Mi. 17.09. - 8.30 Hl. Messe

**Hl. Lambert, Bi, Glb, Märt, Ged.**
Do. 18.09. - 15.00 Hl. Messe, anschl. Senioren-Nachmittag

Fr. 19.09. - 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. stille Anbetung
15.00 Erstkommunion-Vorbereitung
17.30 Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe
19.30 Lobpreisgottesdienst

**25. Sonntag im Jahreskreis - CARITASSONNTAG**
**Hll. Andreas Kim Taegon, Pr, und Paulus**
**Chong Hasang und Gef, Märtt, Ged.**
1.Lesung: Am 8,4-7
2.Lesung: 1 Tim 2,1-8
Evangelium: Lk 16,1-13
Sa. 20.09. - 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse für Anna Gerst als Jahrtagsamt
So. 21.09. - 9.30 Hl. Messe
Int. für Marie und Eduard Reiser als Jahrtag
***CARITAS Kollekte***

Mo. 22.09. - 19.30 Ökum. Gebetskreis

**Hl. Pius von Pietrelcina (Pate Pio), Ordgr, Ged.**
Di. 23.09. - 17.00 Hl. Messe in Wolfhagen

Mi. 24.09. - 8.30 Hl. Messe

**Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler**
**Friedensstifter, Ged.**
Do. 25.09. - 15.00 Hl. Messe, anschl. Senioren-Nachmittag
16.00 Seniorengottesdienst, Zbg. Falkenweg

**Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märt, Ged.**
Fr. 26.09. - 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, anschl.
stille Anbetung
15.00 Erstkommunion-vorbereitung
17.30 Rosenkranzandacht
18.00 Hl. Messe

**26. Sonntag im Jahreskreis-**
**Welttag des Migranten und Flüchtlings**
**Hl. Vinzenz von Paul, Pr, Ordpr, Ged.**
1.Lesung: Am 6, 1a.4-7
2.Lesung: 1 Tim 6,11-16
Evangelium: Lk 16,19-31
Sa. 27.09. - 16.30 FIRMUNG

**Domkapitular Prälat Christof Steinert aus Fulda wird am letzten September-Wochenende in drei festlichen Gottesdiensten das heilige Firmsakrament spenden.**

So. 28.09. - 9.30 Hl. Messe
***Katholiken in der Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk***

**Am Samstag und Sonntag findet FAIRER HANDEL statt**

**Hll. Erzengel, Michael, Gabriel und Raphael, Fest**
Mo. 29.09. - 19.30 Ökum. Gebetskreis

## „Der Geist des Herrn erfüllt …“ – Wir feiern das Sakrament der Firmung!

Seit Beginn der Fastenzeit haben sich 50 Firmlinge aus unserer Pfarrei
St. Heimerad sowie 10 Firmlinge aus der Pfarrei Heilig Kreuz Zierenberg in abwechslungsreichen Firmtreffen, Ausflügen und besonderen Aktionen auf den Empfang der Firmung vorbereitet.

Domkapitular Prälat Christof Steinert aus Fulda wird am letzten September-Wochenende in drei festlichen Gottesdiensten das heilige Firmsakrament spenden.

**Zu diesen Firmgottesdiensten laden wir alle herzlich ein!**

**Aus unserer Pfarrei St. Heimerad Naumburg-Volkmarsen-Wolfhagen empfangen folgende Jugendliche das Sakrament der Firmung:**

*(Da in Wolfhagen in diesem Jahr kein Firmgottesdienst stattfindet, konnten sich die Wolfhager Jugendlichen auswählen, in welcher Kirche sie gern gefirmt werden möchten.)*

**Am Samstag, dem 27. September 2025, um 16:30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Zierenberg:**

Adrian Behrendt
Lena Calov
Jonas Ekenberger
Elias Ekenberger
Ksawier Jan Gorzelak
Estelle Krause
Tabea Rost

Louis Trommer
Sanna Westmann

*sowie Jugendliche der Pfarrei Zum Heiligen Kreuz Zierenberg*

| | |
|---|---|
| *Elka Blath* | *Habichtswald-Ehl* |
| *Pavel Bosankic* | |
| *Nora Dude* | *Habichtswald-Ehl.* |
| *Kaitlyn Grübel* | *Habichtswald-Dbg.* |
| *Luca Musa* | *Calden Meimbressen* |
| *Mia Emilia Musa* | *Calden Meimbressen* |
| *Ivan Ravic* | |
| *Sophia Rasch* | *Habichtswald-Dbg.* |
| *Christian Sagmany* | *Zierenberg* |
| *Guliano Sirna* | |

Wir danken allen **Firmkatechetinnen und -katecheten** ganz herzlich für die Begleitung und das (Wieder-) Näherbringen des Glaubens! Diesen wichtigen Dienst übernahmen …

| | |
|---|---|
| … in Wolfhagen: | Gabriele Balzer-Rost, Martina Bohl, Monika Kreitsch, Erika Kull. |
| …in Zierenberg: | Pfr. Marek Prus, Johanna Wenzel, Michael Wenzel |

Danke auch alle Eltern für die gute Verpflegung an den FirmAktionsTagen.

**Wir wünschen allen Firmlingen ein besonderes Erfüllt-Werden mit der Kraft des Heiligen Geistes und allzeit einen fröhlichen Glauben!**

*Diakon Alexander von Rüden*

# Sonntag, 14.09.2025:
# Kirchweihfest
# der katholischen Gemeinde zum Heiligen Kreuz in Zierenberg

## Festprogramm:

**14.00 Festhochamt in der Kirche**

**anschließend gemütliches Beisammensein in und an unserer Grillhütte**

**$15^{30}$ Kaffeetafel und Bratwürstchen vom Grill**
**für die Kinder -Spielmobil aus Wolfhagen**

**musikalische Unterhaltung durch Herr Christoph Knatz-Akkordeon**

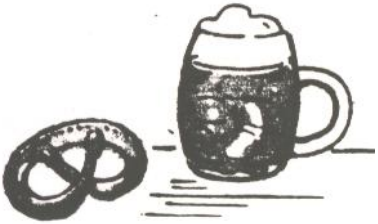
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in unserem Gemeindezentrum statt

**Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein!**

Im Oktober,
am 05.10.2025 ist´s soweit,
sei dabei und mach dich bereit!

# Weißwurstfrühschoppen zum Erntedank

Am Erntedankfest nach der Messe treffen wir uns in der ATS bei Oktoberfestbier, Weißwurst, frischen Brezen und zünftiger Musi!
Alle sind herzlich eingeladen!



Adolf Brosig, Benedikt Podlaha, Michael Wenzel